



Die „Pinselübergabe“ zeigt symbolisch, dass die Arbeit und das Wirken der Gruppe „Kunst und Diakonie“ am Pilgerhaus weitergeht. Von links: Der Initiator und ausgeschiedene ehemalige Leiter Dr. Hans-Joachim Klimisch, Katja Rizzi, die beiden neuen Leiter der Initiative, Ingrid und Dr. Hans-Jochen Hüchting sowie Dr. Gerd Cuny.

Kunst und Diakonie: Ingrid und Dr. Hans-Jochen Hüchting übernehmen die Leitung

Im Pilgerhaus baut Kunst weiter Brücken

LÜTZELSACHSEN. Aus gesundheitlichen Gründen musste der langjährige Leiter und Gründer der Initiative „Kunst und Diakonie“, Dr. Hans-Joachim Klimisch, die Leitung nach zehn Jahren weitergeben. Als Nachfolger hat sich das Ehepaar Ingrid und Dr. Hans-Jochen Hüchting bereit erklärt, die organisatorische Regie und künstlerische Mitgestaltung der Aufgaben von „Kunst und Diakonie“ zu übernehmen.

Damit ist die Weiterführung dieses wichtigen Profil-Projektes einer Zusammenarbeit von evangelischer Kirchengemeinde Lützelsachsen, evangelischem Gemeindebauverein

Lützelsachsen und dem Pilgerhaus Weinheim weiter gewährleistet, heißt es in einer Pressemitteilung der Initiative.

Mit der Organisation von „Kunstaktionstagen als Malaktionen von Menschen mit und ohne Behinderung“, durch Ausstellungen dieser Bilder und durch die Weiterführung einer „Sammlung Kunst und Diakonie“ von Bildern im Pilgerhaus kann dieses Projekt unter der Leitidee „Kunst baut Brücken der Verständigung über Bilder“ fortgesetzt werden. Ingrid Hüchting hat mit zahlreichen Ausstellungen ihrer eigenen künstlerischen Werke selbst viele

Erfahrungen mit dem Thema „Kunst“ gesammelt. Sie ist zudem Vorsitzende des Vereins „Freunde und Förderer der Kultur in Weinheim.“

Dr. Hans-Jochen Hüchting ist seit vielen Jahren Mitglied im Vorstand des evangelischen Gemeindebauvereins Lützelsachsen. Er hat die Initiative „Kunst und Diakonie“ von Anfang an konstruktiv unterstützt, begleitet und großzügig gefördert. In Weinheim und der Region ist Dr. Hüchting vielfältig ehrenamtlich engagiert und aktuell auch Mitglied des Ortschaftsrates Lützelsachsen.